

---

# ***Frauenturngruppe Dietikon***

---

## **ADVENTSFEIER**

Elisabeth, es haben sich bereits über 45 Frauen zu unserer Adventsfeier angemeldet, das rief ich freudenstrahlend meiner Nachbarin zu. Aber toll! Es trafen noch einige weitere Anmeldungen ein. Total zählten wir 55 Mitglieder, die sich auf diesen Vorweihnachtsanlass freuten. Und... man weiss ja nie, so legten wir doch mal 60 Gedecke auf. Da stiess man im Vereinshaus aber an Grenzen. Wir hatten zu wenig Besteck und Yvonne musste aus dem Hausrat von Enderli's noch Gabeln und Messer beisteuern.



Ursula hat uns eine sehr vergnügliche Weihnachtsgeschichte ausgesucht. "Der Weihnachtseinkauf", so lautete die Ueberschrift und die Geschichte handelte von einem Mann, der für seine Frau ein Geschenk zu Weihnachten kaufen möchte. Ja, ich glaube, die meisten Leser wissen, wie kompliziert das sein kann, wenn einem die Fantasie im Stich lässt. Der liebe Ehegatte ging in die Stadt und dachte, er wolle sich von den Auslagen in den Geschäften inspirieren lassen. Supergünstige Angebote wurden überall angepriesen. Pullover, na ja; Perücken, zur Typenveränderung; Nachthemden, Grösse und Material war da gefragt; Schmuck und Armbanduhren, das war eine Preisfrage. Erschöpft verschlug es ihn in ein Kaffeehaus, per Zufall neben seine Gattin, die sich wohl dort auch stärken wollte. Er klagte ihr sein Leid. Ich habe noch nichts für Dich, und ich kann

doch nicht nur einfach die Kerzen am Christbaum anzünden und sagen: "Ich habe Dich lieb". Die Antwort seiner Gattin: "Das ist doch mal was anderes, und ist das so wenig?"

Aber Weihnachten, so ganz ohne Geschenke? Päckli sind doch auch etwas schönes, nicht wahr? So haben wir für die diesjährige Tischdekoration Attrappenpäckli ausgelegt und Osi hat uns wunderschöne Tannäste angeliefert. Dafür herzlichen Dank.



Mit Weihnachtsliedern, ab CD und selbstgesungen, wurde die Adventszeit besinnlich eingeläutet und auch der Samichlaus stattete uns noch ein kurzes "Bsüechli" ab. Diesmal wirkte er aber etwas müde, ja, bei den vielen Besuchen fährt es dem alten Herrn doch langsam in die Glieder. Samichlaus, trag Sorge zu Dir!

Gestärkt haben wir uns mit Käsekuchen und Salat. Anschliessend ging's ans Knabbern der diesmal von den Montagsturnerinnen mitgebrachten Leckereien. Ja, der Hunger war nach diesem kalorienreichen Kuchen nicht mehr sehr gross, so ein paar Guetzli, Nüssli, Schöggeli und Manderinli fanden aber schon noch in den Bäuchen Platz. Aber, was geschieht mit dem Ueberbleibsel? Wir packen das jeweils sorgfältig ein und bringen es Heidi Bizzio für's Muki-Turnen. Sie überreicht der jüngsten Turnerschar (im

Moment ganz erfreulich, mindestens 8 Kinder) ein schön zusammengestelltes "Chlaussäckli". Also, es wird alles sinnvoll verwertet.



Plötzlich drängten einige zum Aufbruch und langsam leerte sich das Vereinshaus. Ein paar Turnerinnen hatten sich schon fleissig beim Abwasch betätigt, so dass sich der Vorstand umgehend ans Aufräumen und Putzen machen konnte. Ja, unter Brigittes gestrengem Auge finden wir keine Gnade. Alles muss blitzblank sein. Aber keine Angst, wir haben das im Griff.

Für's 2014 wünschen wir Euch von Herzen alles, alles Gute. Bliibed gesund, fit und fröhlich.

Für den Vorstand  
Christa